

K I N O  
K L U B

Am Hirschlachufer · Erfurt

9



LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Barbara Sukowa, Regisseur Edgar Reitz, Edgar Selge, Aenne Schwarz

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)

# FRANZ MEHLHOSE

SEPTEMBER  
2025



LOBERSTR.12  
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE



Di 2.9., 19:30  
"SPILL THE BEANS"  
POETRY SLAM  
→ mit neuen Hosts! ←

Do 4.9., 19:30  
GELUNGENER  
ABEND  
STAND-UP COMEDY

Fr 5.9., 20:15  
OPEN STAGE  
5 Minuten  
deine Bühne

Di 9.9., 20:15  
JOHANN  
SCHEERER  
liest: "PLAY"  
(Produzent von Pete  
Doherty, Omar  
Rodríguez-López &  
Alice Phoebe Lou)

Café-Öffnungszeiten  
DI → SA 15-22 UHR

Jeden Mittwoch:  
Burger-Mittwoch

(live) Fr 12.9., 20:15  
ROBERT  
KRETZSCHMAR  
& SOPHE  
(Indie-Pop)

(live) Sa 20.9., 19:30  
→ SOLD OUT! ←  
YOUNG GUN  
SILVER FOX  
(Yacht Rock aus UK/USA)  
+ MILLER CAMPBELL

(live) Sa 27.9., 20:15  
THE DESTRUCTION  
OF THE CULT  
OF THE SUN  
(Electro-Funk-Pop)

Vorschau OKTOBER  
4.10. BEACHPEOPLE  
11.10. TARA NOME DOYLE  
17.10. BULGARIAN CARTRADER  
25.10. RUTHVEN



## WENN DER HERBST NAHT

BUNDESSTART

28.-31.8. | 18:30 || 1.-3.9. | 16:00

Tragikomödie | FR, BE 2025 | 126 min | FSK 12

R/B: François Ozon || D: Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier

Michelle will sich eigentlich auf die Ruhe im Ruhestand konzentrieren und die Zeit in einem beschaulichen Dorf im Burgund genießen. Auch ihre alte Freundin Marie Claude lebt in der Gegend. Außerdem ist sie voller Vorfreude auf ihren Enkel Lucas, seit ihre Tochter Valérie ihren Besuch angekündigt hat. Michelle zaubert Lucas ein leckeres Essen, benutzt dafür aber aus Versehen giftige Pilze. Versehen hin oder her, für Valérie ist das erst mal nicht zu verzeihen und sie verbietet ihrer Mutter den Umgang zu Lucas. Michelle versinkt dadurch in einer Depression. Unerwartet an ihrer Seite steht jedoch Vincent, Marie Claudes Sohn, der frisch aus dem Gefängnis kommt.

... Eingehüllt in sanfte herbstliche Farben verblüfft die originelle Geschichte durch ihre im Grunde zutiefst unmoralische Grundhaltung. Aber gerade das macht sie so spannend – und zugleich mindestens ebenso sympathisch wie die beiden wunderbaren Hauptdarstellerinnen. *filmstarts*

## IN DIE SONNE SCHAUEN

BUNDESSTART

28.-31.8. | 20:40 || 1.-3.9. | 18:10

Cannes 2025: Preis der Jury

Drama | DE 2025 | 159 min | FSK 16

R/B: Mascha Schilinski || D: Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler

Ein abgelegener Vierseitenhof in der Altmark, dessen Wände seit über einem Jahrhundert die Geschichten der dort lebenden Menschen tragen. Ein Hof, den einst vier Frauen bewohnten, deren Leben über verschiedene Jahrzehnten miteinander verknüpft sind. Alma, Erika, Angelika und Nelly – jede von ihnen verbringt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Ort, doch während sie durch ihre eigene Zeit gehen, offenbaren sich ihnen Spuren aus der Vergangenheit. Verborgene Ängste, verdrängte Traumata und lange gehütete Geheimnisse treten zu Tage. Alma erfährt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und fürchtet, ihr Schicksal zu teilen. Erika gerät in den Bann ihres schwer verletzten Onkels und verliert sich in gefährlichen Fantasien. Angelika schwankt zwischen Lebenslust und Todessehnsucht, während sie in einem zerrissenen Familiensystem gefangen ist. Nelly wächst in scheinbarer Sicherheit auf, doch dunkle Träume und unbewusste Erinnerungen an vergangene Ereignisse verfolgen sie.

... nach Meinung des Autors dieses Textes stehen die Chancen ziemlich gut, dass Mascha Schilinski tatsächlich der Sprung vom roten Teppich in Cannes zu einem bleibenden Platz in der Filmgeschichte gelingen könnte. *filmstarts*, C. Petersen



## BITTER GOLD

1.–3.9. | 21:00

**Drama, Western** | UY, CL, DE 2024 | 83 min | FSK 12

R: Juan Francisco Olea || D: Katalina Sánchez, Francisco Melo, Daniel Antivilo

In der kargen und unbarmherzigen Weite der Atacama-Wüste träumt die junge Carola von einem Leben jenseits des Staubs und der Hitze, von einem Leben am Meer. Doch die Realität hält sie in den Fängen einer illegalen Mine gefangen, wo sie sich täglich den Gefahren und der Dominanz der Männerwelt stellen muss. Als ihr Vater bei einem schweren Unfall lebensgefährlich verletzt wird, sieht sich Carola gezwungen, ihre eigene Angst zu überwinden. Ein tödliches Geheimnis aus der Tiefe der Mine droht alles zu zerstören, doch Carola entschließt sich, um ihren Traum zu kämpfen – gegen die Widrigkeiten, gegen die Gewalt und gegen die Grenzen, die ihr auferlegt werden. Inmitten der rauen Wüste beginnt sie einen mutigen Weg in Richtung Freiheit und Hoffnung. *filmstarts*

Ein fesselnder Neo-Western, der in die unglaubliche Weite der Wüste und tief ins Innere der Erde führt, und die Frage stellt: Wie weit würdest du gehen, um deine Träume zu retten? *programmokino*

## THE KLIMPERCLOWN HELGE

4.–7.9. | 16:30 || 8.–10.9. | 18:40

**Dokumentation** | DE 2025 | 82 min | FSK 6

R/B: Helge Schneider, Sandro Giampietro || D: Helge Schneider

Helge Schneider stellt sein Leben als filmisches Mosaik zusammen. Die Kamera von Sandro Giampietro begleitet ihn durch unterschiedliche Stationen seines künstlerischen Schaffens. Archivaufnahmen auf Super 8 und VHS, inszenierte Sketche, Momentaufnahmen aus dem Alltag und aktuelle Szenen verweben sich zu einem Gesamtbild. Live-Auftritte und speziell für den Film gedrehte Musikclips stehen dabei im Zentrum. Ergänzt wird das Geschehen durch kurze Kommentare des Künstlers selbst. *filmstarts*

Einen Künstler, den sie nicht so recht einzuordnen wissen, bezeichnen die Medien gern als Phänomen. Der Musiker und Entertainer Helge Schneider geistert seit Jahrzehnten als ein solches „Phänomen“ über Bühnen, Leinwände und Fernsehschirme, nicht zuletzt, weil er sich selbst aktiv jeder Kategorisierung entzieht, wozu auch dieser autobiographischer Dokumentarfilm beiträgt, den Schneider zusammen mit seinem langjährigen Bandkollegen Giampietro quasi im Alleingang gedreht und montiert hat. Wie Schneiders Bühnen- und Talkshow-Auftritte ist der Film ein großes, zwischen Ernst und Unsinn, Anspruch und Blödelei changierendes Vexierspiel. *programmokino*

## DIE FARBEN DER ZEIT

4.–7.9. | 18:20 || 8.–10.9. | 16:10 || 19./22./23. | 14:00 | Senioren

**Tragikomödie** | FR, BE 2024 | 105 min | FSK 12

R/B: Cédric Klapisch || D: Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne

Vier Cousins und Cousinen, die allesamt sehr unterschiedliche Leben führen, entdecken, dass sie eine ziemlich mysteriöse Familiengeschichte teilen. 1895 verlässt ihre Vorfahrin Adèle, damals 21 Jahre alt, ihre Heimatstadt, um sich in Paris auf die Suche nach ihrer Mutter zu begeben. Sie entdeckt eine Stadt an der Schwelle zur Moderne, die mit dem Aufkommen der Fotografie und der Geburt der impressionistischen Malerei die Kreativität der neuen Avantgarde beflügelt. Als ihre Nachkommen ihre Schritte Stück für Stück immer weiter zurückverfolgen, enthüllen sie Adèles überraschende Vergangenheit. *filmstarts*  
Was für ein zauberhafter, wunderschöner Film: eine Zeitreise ins Paris um 1900. Cédric Klapisch („L'auberge espagnole“) überrascht das Publikum aufs Neue mit einer aufwendig gestalteten und sehr spannenden Geschichte, die gleichzeitig im Gestern und im Heute spielt. Dabei geht es eigentlich um eine aktuelle Erbschaft, genauer gesagt um den Nachlass einer vor vielen Jahren verstorbenen Frau, deren Nachkömmlinge durch einen Zufall zusammenkommen und ins Leben ihrer Urgroßmutter eintauchen. *programmokino*

## DER FLECK

4.–7.9. | 20:50

**Drama** | DE, CH 2024 | 90 min | FSK 12

R/B: Willy Hans || D: Leo Konrad Kuhn, Alva Schäfer, Shadi Eck

Der 17-jährige Simon schlendert ziellos auf dem Heimweg, getrieben von einer Mischung aus Langeweile und Rastlosigkeit. Als er zufällig auf seinen Freund Enes trifft, beschließen die beiden, zum Fluss zu fahren. Dort hat sich bereits eine kleine Gruppe junger Leute versammelt. Gespräche fließen beiläufig, verstohlene Blicke werden ausgetauscht. Schließlich zieht es Simon in den angrenzenden Wald. Nur Marie folgt ihm ... Gezielt und bedeutungsreich gewählt sind dabei auch die Schauplätze: eine gepflasterte Unterführung an der Autobahn, ein angeranztes Sofa, das jemand ans Seeufer geschleppt hat und auf dem die beiden mit Simons Handy gemeinsame Selfies schießen. Die überbordende Fülle all dieser Einzelheiten ist es, die aus einem weit zurückliegenden ereignislosen Nachmittag etwas macht, das in der Erinnerung ein ganzes Leben nachhallt.

Vom jugendlichen Herumdriften und Abhängen, Rumlabern und Anbandeln an einem heißen Sommertag erzählt Willy Hans in seinem Langfilmdebüt zwischen Coming-of-Age-Melancholie und eigenwilliger Experimentalästhetik. Damit hat „Der Fleck“ das Zeug zum zukünftigen Teenager-Klassiker! *filmstarts*



## GOTT VON FERDINAND VON SCHIRACH

7.9. | 11:00

**Drama** | DE 2025 | 93 min | FSK 12

R/B: Lars Kraume || D: Barbara Auer, Lars Eidinger, Ulrich Matthes, Anna Maria Mühle, Christiane Paul, Götz Schubert

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll jedoch nicht im Ausland, sondern ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen. Für Dr. Brandt kommt es aus persönlicher Überzeugung nicht infrage, ihrem zwar betagten, aber gesunden Patienten ein todbringendes Präparat zu besorgen. Richard Gärtners Fall wird exemplarisch vor dem Deutschen Ethikrat diskutiert. Strittig ist dabei nicht die Frage, welche Formen von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Mediziner dem Patientenwunsch gerecht werden müssen – egal ob jung, alt, gesund oder krank. Ethikrat-Mitglied Dr. Keller befragt die Sachverständigen und lässt so die unterschiedlichen Experten zu Wort kommen. Die Verfassungsrechtlerin Prof. Litten und der Anwalt von Richard Gärtner stehen Bischof Thiel und Ärztekammerchef Sperling dabei mit unterschiedlichen Meinungen gegenüber ... *verleih*

Nach der Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit Frau Ursula Keymer von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) statt. Zudem gibt es einen Infostand der DGHS.

## KEIN LAND FÜR NIEMAND

8.–10.9. | 20:30

**Dokumentation** | DE 2025 | 112 min | FSK 12

R/B: Maximilian Ahrens, Maik Lüdemann

Deutschland erlebt im Jahr 2025 einen historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird ein migrationspolitischer Entschließungsantrag im Bundestag beschlossen – mit Zustimmung der AfD, die vom Verfassungsschutz aufgrund rechtsextremer Tendenzen beobachtet wird. Die verabschiedete Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung fordert unter anderem die vollständige Schließung der deutschen Grenzen. Ein politischer Kurswechsel zeichnet sich ab: weg vom Schutz Geflüchteter, hin zu Abschottung und Abschreckung. Die Regisseure gehen den Ursachen dieser Entwicklung nach. Sie beginnt an den europäischen Außengrenzen, wo sich eine andauernde humanitäre Krise abspielt – geprägt von staatlichem Wegsehen, aber auch von zivilgesellschaftlichem Engagement ... *filmstarts*

Die Vorstellung am Montag, 8.9., 20.30 Uhr, ist kostenfrei. Im Anschluss findet in Kooperation mit dem „Flüchtlingsrat Thüringen e.V.“ und dem „Sea-Eye e.V.“ eine Diskussionsveranstaltung statt, bei der die beiden Regisseure Max Ahrens und Maik Lüdemann anwesend sein werden. Moderation: Mouhamed Adam Alazawe

## VERMIGLIO

11.–14.9. | 16:40 || 15.–17.9. | 18:30

**Drama** | IT, FR, BE 2024 | 119 min | FSK 12

R/B: Maura Delpero || D: Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli

Im italienischen Bergdorf Vermiglio leben drei Schwestern mit ihrem exzentrischen Vater während des Zweiten Weltkriegs. Als der Flüchtlingssoldat Pietro auftaucht, heiratet die älteste Schwester Lucia ihn und verlässt das gemeinsame Bett mit ihren Schwestern. Die zurückgebliebenen Schwestern fühlen sich benachteiligt und ihre Beziehung zueinander wird zusehends schwieriger. Als Pietro am Ende des Krieges eine Reise nach Sizilien unternimmt, wird Lucia durch einen einzigen Schuss zur Witwe. Doch dieser Schuss wurde von einer anderen Frau abgegeben, von deren Existenz Lucia nichts wusste. Auf ihrer Suche nach der Wahrheit durchläuft Lucia eine physische und metaphorische Reise und öffnet ihr Herz für das Kind, das ihre Ehe hervorgebracht hat.

... „Vermiglio“ fängt nicht nur eindringlich die Strapazen des Landlebens ein, sondern wirft einen facettenreichen Blick auf weibliche Lebensrealitäten in einem strengen patriarchalen Sittenkorsett. *filmstarts*

## BEULE – ZERLEGT DIE WELT

BUNDESSTART

11.–14.9. | 19:00 || 15.–17.9. | 20:50

**Komödie** | DE 2025 | 79 min | FSK 12

R/B: Janek Rieke || D: Janek Rieke, Julia Hartmann, Leonard Boes

Olli und Anja betreiben eine marode Bootswerkstatt in Norddeutschland. Das Dach ist undicht, das Geld knapp – doch ihre Beziehung scheint stabil. Bis Anja den Wunsch nach einem Kind äußert. Olli, wegen seiner Neigung zu impulsivem Verhalten „Beule“ genannt, fürchtet sich vor der Vaterrolle. Zwar gelingt es Anja, seine Ängste zu mildern, doch mit der Schwangerschaft verändert sich ihre Stimmung grundlegend. Während sich Anja mit der neuen Situation schwertut, sucht Olli Nähe bei Mia. Als die Geburt naht, eskaliert die Lage, Mia denkt daran, zu ihrem früheren Partner zurückzukehren. Um das zu verhindern, bittet Olli die Therapeutin Frau Milewski um Hilfe. Kurz scheint sich die Lage zu entspannen, doch Ollis Bruder Richard sorgt für neue Verwirrung. Die Frage, ob Olli wirklich der Vater ist, steht plötzlich im Raum ... *filmstarts*

Es gibt nur sehr wenig Filmkomödien, denen es gelingt, die Pointendichte bis zum Abspann konsequent hochzuhalten ... Riekes handwerklich atemberaubend perfekte Film-Farce ist ein tolles Zwerchfell-Training – es gibt viel zu lachen, wobei Rieke in der Wahl seiner filmischen und komödiantischen Mittel absolut nicht zimperlich ist ... *programmkin*



## DAS DEUTSCHE VOLK

11.–14.9. | 20:40

**Dokumentation** | DE, 2025 | 132 min | FSK 6

R/B: Marcin Wierzchowski || D: Çetin Gültekin, Niculescu Păuns, Armin Kurtović

Bei dem rassistischen Anschlag in Hanau vom 19.2.2020 kamen neun junge Menschen ums Leben. Vier Jahre lang dokumentiert Regisseur Marcin Wierzchowski die Auswirkungen dieses Verbrechens auf die Betroffenen und die Stadt Hanau. Dabei wird der Schmerz der Angehörigen und die Wut über den Umgang der Behörden mit dem Vorfall sichtbar. Sie fordern Anerkennung und setzen sich gegen strukturellen Rassismus ein, der nicht nur in der Tat selbst, sondern auch in der Reaktion der staatlichen Institutionen zum Ausdruck kommt. Während die Politik nach Antworten sucht, übernehmen die Familien selbst die Aufklärung und rekonstruieren die Ereignisse jener Nacht. Ihr Einsatz gegen das Vergessen und ihre Forderung nach Konsequenzen machen den anhaltenden Kampf um Gerechtigkeit deutlich. Trotz sinkender öffentlicher Aufmerksamkeit bleibt der Wille der Hinterbliebenen stark, sowohl die Erinnerung an die Opfer zu bewahren als auch gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung zu kämpfen. *filmstarts*

Karten: [www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de) oder Abendkasse

## LICHTER DER STRASSE

14.9. | 18:00 | im KulturQuartier Schauspielhaus

**Dokumentation** | DE 2024 | 86 min | FSK 6

R/B: Anna Friedrich || D: Sergi López, Bruno Núñez, Jade Oukid

Was heißt es, in Deutschland nomadisch zu leben? Wie wird man wahrgenommen, wenn einem das In-Bewegung-Bleiben wichtiger ist als Besitz oder sozialer Status? Welche Vorurteile begegnen Menschen, die jenseits der 40-Stunden-Festanstellung arbeiten und erfüllt sein wollen? Anna Friedrich geht ein Stück des Weges zusammen mit vier Frauen, die das Reisen dem Sesshaften vorziehen ... Die Wandergesellin Magdalena liebt die Intensität des permanenten Neuanfangs. Johanna ist seit Jahren mit ihrem umgebauten Lkw auf verschiedenen Wagenplätzen zu Hause und beteiligt sich an politischen Protesten wie Waldbesetzungen. Elwera, eine ehemalige Hochseilartistin, und ihre Enkelin Ghislaine gehören zur Gemeinschaft der Jenischen, die von Markt zu Markt ziehen und damit eine seit Generationen bestehende Tradition fortführen. Anna Friedrich nutzt die Gespräche, um die eigene Sehnsucht nach dem Unterwegssein genauer auszuleuchten, aber auch, um die sesshafte Welt im Blick dieser Frauen kritisch zu spiegeln ... *dok-leipzig*, *Luc-Carolin Ziemann*  
Nach der Vorstellung gibt es ein Filmgespräch mit der Regisseurin Anna Maria Friedrich auf der Studiobühne im Schauspielhaus.

12. BIS  
20.9. 2025  
KULTUR  
QUARTIER  
FESTIVAL

## DER SALZPFAD

15.–17.9. | 16:10

**Drama** | GB 2025 | 115 min | FSK 6

R: Marianne Elliott || D: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen. *filmstarts*  
... Auf ihrer Reise begegnen die Raynors den unterschiedlichsten Menschen. Es sind Zufallsbegegnungen, mit Gesprächen, die irrelevant erscheinen, die aber umso mehr Bedeutung erlangen, je länger die Wanderung geht. Weil die Interaktion mit der Normalität, auch so etwas wie ein Anker für die Hauptfiguren ist. Sie haben alles verloren, aber sie geben nicht auf. Am Ende hat es sich gelohnt, wie sich am Ende des Films nachlesen lässt. Und: Die Raynors wandern noch immer, weil das Wandern ihr Leben verändert hat. *programmokino*

## GANZER HALBER BRUDER

BUNDESSTART

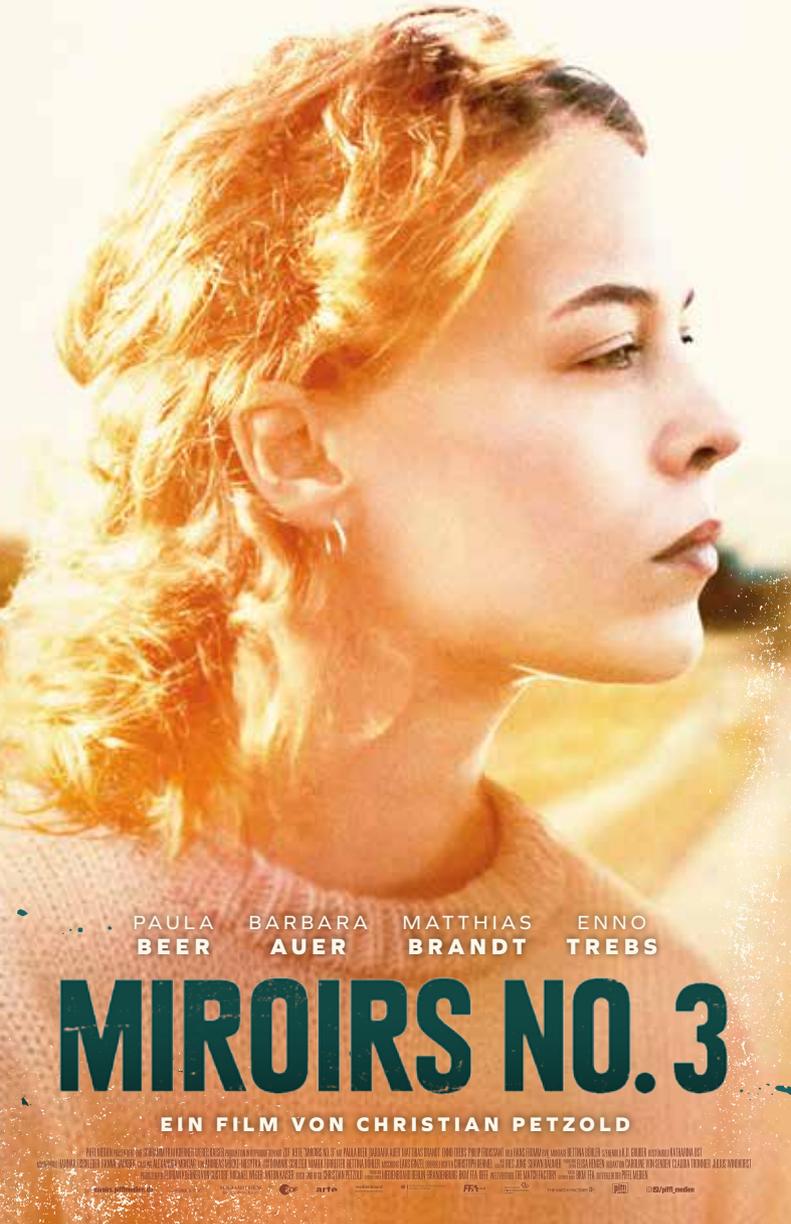
18.–21.9. | 16:30 || 22.–24.9. | 20:40

**Komödie, Drama** | DE 2025 | 102 min | FSK 12

R: Hanno Olderdissen || D: Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel, Sesede Terziyan

Kaum auf freiem Fuß, wird Thomas mit einer überraschenden Nachricht konfrontiert: Eine ihm unbekannte Mutter hat ihm ein wertvolles Haus hinterlassen. Der Traum vom Neustart unter spanischer Sonne scheint greifbar – doch es gibt ein Problem. In dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland, ein leidenschaftlicher Oldie-Fan mit Vorliebe für Krafttraining und sportliche Autos. Er hat nicht nur einen festen Job, sondern auch Trisomie 21 – und ein lebenslanges Wohnrecht. Thomas zieht kurzerhand ein und versucht mit allen Tricks, den Mitbewohner loszuwerden. Manipulation, Provokation, kleine Gemeinheiten – nichts lässt er aus. Doch Roland begegnet ihm mit Entschlossenheit, Offenheit und überraschender Stärke. Was als Machtspiel beginnt, entwickelt sich zu einer Begegnung, die beide verändert. Schritt für Schritt wächst zwischen den ungleichen Brüdern eine tiefe Verbindung.  
„Ganzer halber Bruder“ ... fühlt sich an wie ein guter Ohrwurm, den man, je öfter man ihn hört, umso lieber gewinnt. Am Ende möchte man sogar dazu tanzen. *filmstarts*

»EIN MODERNES MÄRCHEN,  
MEISTERHAFT INSZENIERT.« **LE MONDE**



PAULA BEER BARBARA AUER MATTHIAS BRANDT ENNO TREBS

# MIROIRS NO. 3

EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD



## LEIBNIZ – CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

18.–21.9. | 18:50 | 22.–24.9. | 16:40



Drama, Historie | DE 2025 | 104 min | FSK 6

R/B: Edgar Reitz, Anatol Schuster || D: Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger

Im Leben der preußischen Königin Charlotte klafft ein großes Loch. Denn Gottfried Wilhelm Leibniz, einst Charlottes geistreicher Lehrer, weilt nicht mehr bei ihrer Hoheit am Schloss Lietzenburg. Um ihn nicht nur in bester Erinnerung, sondern auch bildlich im Bewusstsein zu behalten, gibt sie ein Porträt von Leibniz in Auftrag. Der lässt sich darauf ein, doch es dauert, bis es rund läuft. Erst, als Aaltje van de Meer den Auftrag übernimmt, scheint sich alles zu fügen. Denn die junge Malerin ist Leibniz intellektuell durchaus ebenbürtig. So werden aus den Porträtsitzungen schnell Debattenräume über Kunst und wie Welt. *filmstarts*  
Auch wenn sich Reitz Film oft anfühlt wie ein Theaterstück, das Atelier, in dem das Bild entsteht (das der Zuschauer übrigens nie zu sehen bekommt), nur gelegentlich verlassen wird, ist das Ergebnis dennoch durch und durch ein Film, der zwar von Dialogen geprägt ist, aber wie vom Licht der Aufklärung erleuchtet wirkt. Und der zudem die zentrale Frage seines Sujets auf selbstreflexive Weise thematisiert: Wie nah kann ein Abbild der Vorlage kommen? Wie kann es gelingen, einen Menschen, auf die Leinwand zu bringen, auf die eines Gemäldes, aber auch auf die Kinoleinwand ... *programmokino, Michael Meyns*

## MIROIRS NO. 3

BUNDESSTART

18.–21.9. | 20:50 | 22.–24.9. | 18:50

Drama | DE 2025 | 86 min | FSK 12

R/B: Christian Petzold || D: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt

Laura studiert Klavier in Berlin und muss einfach mal raus aus der Betonhöhle. Ein Ausflug ins Umland der Hauptstadt zusammen mit ihrem Freund ist also angesagt. Doch der Trip nimmt kein gutes Ende, denn beide werden in einen schweren Autounfall verwickelt. Er stirbt, aber Laura überlebt entgegen jeder Wahrscheinlichkeit ohne auch nur ein gekrümmtes Haar. In den Nachwehen des schrecklichen Unfalls wird Laura erst mal von Betty aufgenommen, die den katastrophalen Crash beobachtet hat. Dort, bei Betty, ihrem Ehemann Richard und deren Sohn Max findet sie nach dem einschneidenden Erlebnis schnell Halt und emotionale Zuflucht. Doch während Laura glaubt, langsam heilen zu können, bemerkt sie, dass auch Bettys Familie mit einem tief sitzenden Schmerz umgehen muss, der ebenfalls danach verlangt, verarbeitet zu werden. So müssen sich alle ihren inneren Dämonen stellen ...  
Trotz der Katastrophe zum Auftakt derart leichtfüßig und feinfühlig, dass man den Sommer in den Bildern regelrecht zu schmecken meint. *filmstarts*

AB 18. SEPTEMBER IM KINOKLUB



## DAS TIEFSTE BLAU

BUNDESSTART

25. – 28. 9. | 16:50 || 29. 9. – 1. 10. | 20:50

**Drama, Sci-Fi | BR 2025 | 87 min | FSK 6**

R/B: Gabriel Mascaro || D: Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Socarrás

Die mittlerweile 77 Jahre alte Tereza erhält eines Tages eine behördliche Anordnung: Sie soll ihr bisheriges Leben in einer kleinen Industriestadt mitten im Amazonasgebiet aufgeben und in eine Seniorenkolonie umsiedeln. Doch das sieht Tereza gar nicht ein. Anstatt sich diesem fremdbestimmten Schicksal zu fügen, macht sie sich auf eine Reise durch die Flüsse und Nebenflüsse des Amazonas. Angetrieben von dem Wunsch, sich noch einen allerletzten Traum im Leben zu erfüllen, bevor ihre Freiheit endgültig eingeschränkt wird, begibt sie sich auf eine bewegende Reise in Richtung Selbstbestimmung und -erfüllung.

... Wenn wir aus der Obersicht sehen, wie sich das tropische Gewässer durch den Dschungel zu schlängeln scheint, oder die Kamera nur knapp über der Wasseroberfläche vorwärts gleitet, um dem Boot zu folgen, dann gelingt es Mascaro durchaus, der urwüchsigen Landschaft und den Farb- und Lichtstimmungen eine sinnliche Qualität abzutrotzen. Überhaupt hat der Film motivisch einiges zu bieten: von einem Schlachthaus, in dem Dutzende Krokodile von der Decke herabhängen, über einen Lost Place im Dschungel voller surrealer Skulpturen bis hin zu einem Fischkampf in Nahaufnahme ... *filmstarts*

## 22 BAHNEN

25. – 28. 9. | 18:40 || 29. 9. – 1. 10. | 16:20



**Drama | DE 2025 | 103 min | FSK n.k.A.**

R: Mia Maariel Meyer || D: Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner

Tildas Tage sind streng durchstrukturiert: Sie studiert, arbeitet an der Supermarktkasse, um über die Runden zu kommen, und kümmert sich darüber hinaus auch noch regelmäßig um ihre kleine Schwester Ida. An manchen Tagen muss sie sich dazu noch um ihre alkoholranke Mutter kümmern, die alleinerziehend durchs Leben geht. Doch dieser Sommer bringt eine mögliche Veränderung ins Spiel: Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot. Sie könnte wegziehen und in Berlin an ihrer Doktorarbeit werken. In Tildas Ohren klingt das alles sehr nach einer Zukunft voller Freiheit. Aber wer kümmert sich dann um ihre kleine Schwester und ihre Mutter? Zudem taucht Viktor auf, der genau wie sie stets 22 Bahnen im Schwimmbad zurücklegt. Als Tilda wirklich beginnt zu glauben, dass alles besser werden könnte, gerät die Situation zu Hause jedoch vollends außer Kontrolle. *filmstarts*

Adaption des gleichnamigen Bestseller-Romans von Caroline Wahl.

 **Silberner Bär**  
75<sup>te</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Großer Preis der Jury



DENISE WEINBERG    RODRIGO SANTORO  
MIRIAM SOCARRÁS    ADANILO

# DAS TIEFSTE BLAU

EIN FILM VON GABRIEL MASCARO

„ALS WÜRDEN MAN FLIEGEN“

VARIETY

ZUM TRAILER



[DASTIEFSTEBLAU-FILM.COM](http://DASTIEFSTEBLAU-FILM.COM)

[@ALAMODEFILM](#)

[fALAMODE.FILME](#)

**AB 25.9. IM KINO**



cinevinay

LuckyNumber

MO/N

DIEFILMAGENTUREN

*Almanac*



## CAUGHT STEALING

25. – 28. 9. | 20:50 | OmU || 29. 9. – 1. 10. | 18:30

**Komödie, Thriller | USA 2025 | 107 min | FSK n.k.A.**

R: Darren Aronofsky || D: Austin Butler, Regina King, Zoë Kravitz

Auf der Highschool war Hank Thomas ein Basketball-Genie. Dennoch ist es mit der großen, glanzvollen Profikarriere nicht wirklich etwas geworden. Jetzt führt er also ein genügsames Leben in New York, schlägt sich als Barkeeper durch, genießt die Zeit mit seiner Freundin Yvonne und hat immer noch ein Herz für den Sport. Sein Lieblingsteam steht überraschenderweise im Meisterschaftsfinale. Klingt eigentlich nach einer guten Zeit. Doch dann klingelt sein Nachbar Russ bei ihm. Ob Hank ein paar Tage lang auf seine Katze aufpassen könne, fragt der ihn. Doch mit der Katze holt er sich offenbar auch jede Menge Probleme ins Haus. Denn plötzlich stehen zwielichtige Gestalten vor seiner Tür, die alle etwas von ihm wollen – und er sich doch eigentlich nur auf Katzensitting eingelassen hat. Schnell geht es für Hank jedoch um mehr, als nur das Tier, sondern gleich um sein Leben ... *filmstarts*

## SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN

27. + 28. 9. | 14:30 | Kinder ab 6

**Familie | NL 2024 | 92 min | FSK 6**

R/B: Dylan Haegens || D: Elise Schaap, Jeroen Spitzenberger, Dylan Haegens

Lev ist am Boden zerstört: Eigentlich wollte er zusammen mit seinem besten Freund Ravi auf der Comic-Messe seinen Lieblings-Superhelden Healix treffen. Lev hofft nämlich, dass der mit seinen Superkräften seine Beine, die nach einem Unfall nicht mehr richtig funktionieren, wieder heilen könnte. Doch seine Eltern machen ihm einen Strich durch die Rechnung. Zu gefährlich ist es für Lev bei so einer großen Messe. Doch Levs Oma ist wesentlich entspannter und bereitet mit ihm den Messtrip vor. *filmstarts*

Der Film „Superkräfte mit Köpfchen“ verbindet großartige Abenteuer mit wichtigen Themen der mentalen Stärke (einschließlich Angst vor dem Scheitern, Selbstvertrauen und positive Gedanken) und bietet eine inspirierende Geschichte über Mut, Akzeptanz und den Glauben an sich selbst. Lev lernt dank seiner furchtlosen Großmutter und der Hindernisse, die sie gemeinsam überwinden, seine eigenen Schwächen zu akzeptieren. Er entdeckt, dass die wahre Superkraft nicht darin liegt, dass er fliegen, Augen lasern oder Gegenstände kontrollieren kann, sondern in den Superkräften seines Geistes. *verleih*

## KURZFILME FÜR KINDER

28. 9. | 13:30 | Kinder ab 3

**WEGE FINDEN** (34 min)

Wir unternehmen eine filmische Reise zur fünfjährigen Junu nach Nepal, bebubeln Kanarienvogel Kiki beim Weg in die Freiheit und stellen beim Fischen mit einer kleinen Katze einmal mehr fest, dass Freund:innen das Leben schöner machen. Ein Musikvideo erkundet in knalligen Tönen den Dschungel. Bei jedem der fünf Filme werden Augen und Ohren des Publikums angeregt, sich zu öffnen – für die leisen und lauten Momente dieses Programms, das sich für eine erste Film- und Kinoerfahrung ideal eignet.

**Kiki la plume**

Julie Rembauville/Nicolas Bianco-Levrin, Frankreich 2020, 6 min

**Kokoni ite** (Stay with Me)

Rika Mayumi, Japan 2020, 2 min

**Junu Ko Jutta** (The Shoe of a Little Girl)

Kedar Shrestha, Nepal 2019, 13 min

**Ma mama** (My Mother)

Katy Wang, Frankreich 2017, 4 min

**Fisketur** (Out Fishing)

Uzi Geffenblad, Schweden 2018, 9 min

## WIR SUCHEN DICH!

Du bist zwischen **10 und 12 Jahre** alt?  
Du möchtest die **neuesten Kinofilme** noch vor  
**allen anderen** sehen? Du hast **Spaß am**  
**Diskutieren**? Dann bist du genau richtig für  
unsere **FBW-Jugend Filmjury im Kinoklub Erfurt!**

Bewirb dich bis zum **01. Oktober**:  
Schreib uns eine kurze Mail an  
**jugendfilmjury@fbw-filmbewertung.com**  
und wir senden dir alle Unterlagen zu  
oder lade sie dir auf unserer Homepage herunter!

[www.jugend-filmjury.com](http://www.jugend-filmjury.com)



JUGEND  
FILMJURY



Freistaat  
Thüringen

## SCHULKINO-WORKSHOP für LEHRKRÄFTE

20. September im KINOKLUB

Speziell für Lehrkräfte bieten wir einen kostenfreien Workshop zum Schulkino im Kinoklub an:

- > Vorstellung der Möglichkeiten von Schulkinoveranstaltungen
- > Das Programm zu den Schulkino Wochen 2025
- > Gemeinsamer Austausch über die Verbindung von Schule und Kino



Im Anschluss: Kinovorführung von  
**MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN**

Die Veranstaltung ist eine offizielle Fortbildung des ThILLM. Anmeldung direkt über das Thüringer Schulportal unter der Veranstaltungsnummer 264106301



17.–28. November  
täglich 8, 10, 12 und 14 Uhr

im **KINOKLUB**

### Die FILME:

ZIRKUSKIND	ab 1. Klasse
BUSTERS WELT	ab 3. Klasse
AB MORGEN BIN ICH MUTIG	ab 4. Klasse
YOUNG HEARTS	ab 6. Klasse
ÜBEN ÜBEN ÜBEN	ab 8. Klasse
GOTTESKINDER	ab 9. Klasse
A REAL PAIN	ab 9. Klasse
VENA	ab 10. Klasse
MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN	ab 11. Klasse
DAS DEUTSCHE VOLK	ab 11. Klasse



Anmeldung unter [schulkino@kinoklub-erfurt.de](mailto:schulkino@kinoklub-erfurt.de) oder telefonisch  
Alle Infos: [www.kinoklub-erfurt.de/schulkino](http://www.kinoklub-erfurt.de/schulkino)



# Dirk Reinartz FOTOGRAFIEREN, WAS IST

Eine Ausstellung des LVR-Landesmuseum Bonn,  
der Stiftung F.C. Gundlach und der Deutschen  
Fotothek in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt.

7.9.—16.11.25



## Kunsthalle Erfurt

■ KulturQuartier Schauspielhaus

Kloster-  
gang 4  
+ im  
Quartier

12. BIS  
20.9. 2025

# KULTUR QUARTIER FESTIVAL

Programm/Tickets/Infos

[www.kulturquartier-erfurt.de](http://www.kulturquartier-erfurt.de)





Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)



Titelfoto © Christian Ziemis



## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Ronald Troué | Susanne Putzmann

**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online [www.kinoklub-erfurt.de/tickets](http://www.kinoklub-erfurt.de/tickets) und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.  
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,50 € **
Ferienkino Kinder   Erwachsene	4,00   6,00 € **

Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App  
[www.gretaundstarks.de](http://www.gretaundstarks.de)

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

**Christian Reichart**  
(1685-1775)  
Der Mensch hinter dem  
erwerbsmäßigen Gartenbau.



Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt  
11. Juli 2025 - 27. Februar 2026

Zu Ehren  
seines

340.  
Geburtstags  
&  
250.  
Todesstags



Das Stadtarchiv Erfurt in Kooperation mit Dr. Ilisabe Schallidach und Dr. Eberhard Czekalla

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30												

1.–3.9.	Mo–Mi	16:00	Wenn der Herbst naht	
		18:10	In die Sonne schauen	
		21:00	Bitter Gold	
4.–7.9.	Do–So	16:30	The Klimperclown Helge	DOK
		18:20	Die Farben der Zeit	
		20:50	Der Fleck	
7.9.	So	11:00	Gott von Ferdinand von Schirach	Film+Gespr.
8.–10.9.	Mo–Mi	16:10	Die Farben der Zeit	
		18:40	The Klimperclown Helge	DOK
		20:30	Kein Land für Niemand	Film+Gespräch
11.–14.9.	Do–So	16:40	Vermiglio	
		19:00	Beule – Zerlegt die Welt	
		20:40	Das Deutsche Volk	DOK
14.9.	So	18:00	Lichter der Straße	Film+Gespräch <b>KULTUR QUARTIER FESTIVAL</b>
15.–17.9.	Mo–Mi	16:10	Der Salzpfad	
		18:30	Vermiglio	
		20:50	Beule – Zerlegt die Welt	
18.–21.9.	Do–So	16:30	Ganzer Halber Bruder	
		18:50	Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes	
		20:50	Miroirs No. 3	
19./22./23.	Fr/Mo/Di	14:00	Die Farben der Zeit	Senioren
22.–24.9.	Mo–Mi	16:40	Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes	
		18:50	Miroirs No. 3	
		20:40	Ganzer Halber Bruder	
25.–28.9.	Do–So	16:50	Das tiefste Blau	
		18:40	22 Bahnen	
		20:50	Caught Stealing	OmU
27.–28.9.	Sa+So	14:30	Superkräfte mit Köpfchen	ab 6
28.9.	So	13:30	Kurzfilme für Kinder	ab 3
29.9.–1.10.	Mo–Mi	16:20	22 Bahnen	
		18:30	Caught Stealing	
		20:50	Das tiefste Blau	


**KULTUR QUARTIER FESTIVAL** 2025
 